



Am Grab von Therese Deindl vom Samerberg

Beitrag

Nur vier Wochen nachdem ihr Ehemann und Samerbergs Altbürgermeister Sepp Deindl im Alter von 95 Jahren zu Grabe getragen wurde, folgte ihm seine Frau Therese im Alter von 93 Jahren. Fast 70 Jahre war das Ehepaar Deindl verheiratet.

Auf dem Friedhof von Rossholzen erinnerte Diakon Ginter Schmitzberger an das arbeitsreiche und der Familie zugewandte Leben der tiefgläubigen Therese Deindl mit den Worten: „Therese war eine gute Haut, ihre Liebe galt der Familie, der Landwirtschaft, dem Garten, dem Schneidern, dem Stricken, dem Kochen und den Feriengästen“. Gemeinsam mit ihrem Mann Sepp – so der Diakon weiter – hat sie mit Gottvertrauen Höhen und Tiefen des Lebens gemeistert. Als Älteste Tochter vom Scherer in Hundham kam sie schon in jungen Jahren zum Trachtenverein Rossholzen. Markus Schober vom GTEV Rossholzen dankte dem Ehrenmitglied des Vereins am offenen Grab für ihre lange Mitgliedschaft und vor allem für ihre aktive Zeit als Tänzerin und Theaterspielerin. Auch Gisela Schober von der Frauengemeinschaft Samerberg dankte in ihrem Nachruf dem treuen Mitglied für ihr stetes Dabeisein. Für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier sorgten Bläser aus den Reihen der Samerberger Musikkapelle.

Sterbefoto: Therese Deindl



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Roßholzen
2. Samerberg